



NAMIBIA

MOUNTAINBIKE-SAFARI IM OUTBACK

In warmen Rottönen leuchten die mächtigen Sanddünen der Wüste, die grünen Sterne eines Köcherbaums zeigen in den blauen Himmel, und langsam beugt sich eine Giraffe zum Wasserloch - Bilder aus einem Land im Süden Afrikas, dessen von Menschenhand kaum berührte Natur jeden gefangen nimmt. Die Weite des Horizonts, die reine klare Luft und die Stille vermitteln ein Gefühl von Freiheit und Ruhe, das viele von uns in Europa vermissen. Bizarre Felsformationen, wundervolle Wüstenlandschaften, Sossusvlei - die höchste Düne der Welt -, die raue Küste und nicht zuletzt die Nationalparks mit ihrem Tierreichtum sind die Hauptattraktionen Namibias. Diese karge Schönheit und Einsamkeit vom Bikesattel aus zu erleben, gehört zu den eindrucksvollsten Erlebnissen. Namibia - ein Eldorado für Biker und Naturliebhaber.

HIGHLIGHTS

- Weite und Ruhe der Namib-Wüste
- Dünen von Sossusvlei
- Biketour zur Spitzkoppe und Blutkoppe
- Camping unter dem Sternenhimmel
- Safari im Etosha-Nationalpark
-


 KONDITION

 TECHNIK

 Mietbikes solange Vorrat

 4 Übernachtungen im Zelt

 Safari im Etosha Nationalpark

 Wanderung zu den höchsten Dünen der Welt von Sossusvlei

1.-2. Tag: Windhoek, im Herzen Namibias

Nachtflug nach Windhoek, Namibias Hauptstadt, wo wir am nächsten Tag eintreffen. Es bleibt genug Zeit, die verschiedenen Gesichter Windhoeks kennenzulernen, so auch Katatura, das «afrikanische» Viertel.

3. Tag: In freier Natur

Das geländegängige Begleitfahrzeug bringt uns ins Hochland, wo wir unser Bike-Abenteuer in Namibia mit einer gemütlichen Einrolltour starten. Wir radeln durch weitläufiges Farmland zu einer gemütlichen Gästefarm. Am Abend erleben wir mit etwas Glück, wie die Sonne in der unendlichen Weite der Wüste versinkt.

4.-5. Tag: Sossusvlei - höchste Düne der Welt

Vor uns erstreckt sich eine weite Landschaft, die in guten Regenjahren mit wogendem Gras bedeckt ist. Die Piste ist angenehm zu befahren, und wir geniessen die Nähe zur Natur. Abends erreichen wir unsere Lodge am Rande der Sandwüste. Wind und Sand haben hier eine einmalige Dünenlandschaft geschaffen. Es erwartet uns ein unvergessliches Panorama mit faszinierenden Farb- und Schattenspielen. Wer Lust hat, unternimmt am Abend eine kurze Sundowner-Biketour zur Elim-Düne oder zum Sesriem Canyon. Tags darauf wandern wir auf eine der zahllosen Dünen im Sossusvlei-Nationalpark.

6. Tag: Naukluft-Berge

Heute biken wir entlang der Naukluft-Berge. Tiefe Schluchten und bizarre Felsformationen, verbunden mit einer reichen Vegetation, schaffen hier einen idealen Lebensraum für Bergzebras und viele andere Wildarten. Durch die faszinierende Namib-Wüste, die sich zwischen Küste und Farmgebiet hinzieht, gelangen wir zu einer originellen und gemütlichen Lodge inmitten der Wüste.

7. Tag: Die Weite der Namib-Wüste

Während unserer Bikeetappe unterbrechen immer wieder unerwartet grüne, aber trockene Flusstäler die Weite der Wüste. Nach der Mittagsrast durchqueren wir die zentrale Namib-Wüste. Kaum ein Mensch wird uns begegnen, dafür queren Antilopen, Strausse und Warzenschweine unsere Wege, bevor wir Swakopmund an der Atlantikküste erreichen.

8. Tag: Kolonialstadt Swakopmund

Von Swakopmund, einer «deutschen» Kolonialstadt, unternehmen wir einen Ausflug aufs Meer. Eindrückliche Begegnungen mit Pelikane, Flamingos, Kormoranen, Hunderten Robben und mit etwas Glück auch Delfinen sind garantiert. Den Nachmittag verbringen wir gemütlich in Swakopmund.

9.-10. Tag: Biken im Outback Namibias

Heute beginnt der zweite Teil unserer vielseitigen Reise durch Namibia mit dem Ziel Damaraland. Vier Tage leben wir fernab jeglicher Zivilisation und geniessen die abwechslungsreichen, einsamen und ursprünglichen Landschaften. Wir biken durch unwirkliche Mondlandschaften, Trockentäler, zwischen bizarren Felsformationen und Akazien durch Wüstengebiete und an mächtigen Tafelbergen wie der Spitzkoppe (1728m) oder dem Brandbergmassiv (2580 m) vorbei. Ab und zu treffen wir in Kleinsiedlungen auf Bauern des Damara-Stammes. Mit etwas Glück können wir die seltenen Wüstenelefanten beobachten, die an der Quelle Gai-As zusammen mit anderen Wildtieren ihren Durst stillen. Abends errichten wir mitten in der Wüste unser Zeltcamp und geniessen die abenteuerliche Lagerfeuerstimmung unter dem klaren Sternenhimmel.

11.-12. Tag: Heimat der Wüstenelefanten

Wir folgen einem Trockenflussbett, bis wir die Felsgravuren in den Sandsteinbergen von Twyfelfontein erreichen - wir staunen über dieses faszinierende Zeugnis der frühen Besiedlung Namibias. Die abgelegene steinige und trockene Wüstenprärie ist nicht nur Heimat der Elefanten, sondern auch der Zebras, Gira en und des seltenen schwarzen

TERMINE



04.05.18 - 20.05.18

Reise garantiert

Lokale Reiseleitung

NAM-1/18 CHF 3890

● auf Anfrage



27.07.18 - 12.08.18

Reise garantiert

Lokale Reiseleitung

NAM-2/18 CHF 3890

buchbar bis 27.05.2018

● freie Plätze



07.09.18 - 23.09.18

Reise garantiert

Lokale Reiseleitung

NAM-3/18 CHF 3890

● 3 freie Plätze



Individualreise

Lokale deutsch- und englischsprachige
Reiseleitung

bei 2 Personen Preis auf Anfrage

bei 4 Personen ab CHF 4590

bei 6 Personen ab CHF 4290

+ Flugpreis ab CHF 1200

● freie Plätze

REISEINFO

Teilnehmerzahl:

- 10-14 Personen
- Individualreise ab 2 Personen

Zuschläge Kleingruppe:

- 8-9 Personen CHF 200
- 6-7 Personen CHF 400

Anmeldeschluss:

- 8 Wochen vor Reisebeginn

Nashorns. Wir biken auf einer herausfordernden 4x4-Strecke durch die Wildnis zum Huab River.

13-14. Tag: Safari im Etosha-Nationalpark

Unsere letzte Bikeetappe führt uns durch trockenes Savannenland zur Vingerklippe. Von dort reisen wir mit dem Begleitfahrzeug zum Etosha-Nationalpark. Die Landschaft unterscheidet sich sehr von den Gegenden, durch die wir bis jetzt gefahren sind. «Etosha» bedeutet «grosser weisser Platz» und bezieht sich auf die ca. 5000 Quadratkilometer grosse Salzpflanze, die dem Park ihren Namen gegeben hat. Der riesige Etosha-Nationalpark ist eines der bekanntesten Naturschutzgebiete Afrikas. Er ist Lebensraum für zahlreiche Grosstiere. Vom sicheren Auto aus beobachten und fotografieren wir Elefantenherden, Löwen, Nashörner und andere Wildtiere wie Zebras, Antilopen und Giraffen – Afrika pur, so wie man es sich vorstellt!

15.-16. Tag: Abschied von Afrika

Mit dem Bus gelangen wir nach Windhoek, wo wir am nächsten Tag die Heimreise antreten.

17. Tag: Ankunft in Europa

KARTE



LEISTUNGEN

GRUPPENREISE

Im Preis inbegriffen:

- 10 Übernachtungen in Lodges, Hotels oder Bungalows im Doppelzimmer
- 4 Übernachtungen im Zelt
- Frühstück
- 9 Abendessen
- Begleitfahrzeug
- Transfers
- Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Biketrikot
- lokale, deutschsprachige Reiseleitung

Nicht inbegriffen:

- Flug Europa-Windhoek-Europa
- Transport des eigenen Bikes
- nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Annullationskosten- und Assistanceversicherung
- evtl. Kleingruppenzuschlag ([siehe AVR B Punkt 3.2](#))
- evtl. ½ Einzelzimmerzuschlag ([siehe AVR B Punkt 3.1](#))

Zusätzlich buchbare Leistungen:

- Flug Europa-Windhoek-Europa ab CHF 1200.-
- Voll gefedertes Bike CHF 390.-
- Einzelzimmerzuschlag CHF 390.-

Zuschläge:

- Kleingruppe 8-9 Personen CHF 200.-
- Kleingruppe 6-7 Personen CHF 400.-

Einzelzimmerzuschlag

Wir bemühen uns, eine/n ZimmerpartnerIn für Alleinreisende zu finden! Sollte dies nicht möglich sein, übernehmen wir bei BAT-eigenen Reisen die Hälfte dieses Zuschlages. Einzelzimmer, vorbehältlich Verfügbarkeit.

INDIVIDUALREISE

Im Preis inbegriffen:

- 10 Übernachtungen in Lodges, Hotels oder Bungalows im Doppelzimmer
- 4 Übernachtungen im Zelt
- Frühstück
- 9 Abendessen
- Begleitfahrzeug
- Transfers
- Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Biketrikot
- lokale, deutschsprachige Reiseleitung

Nicht inbegriffen:

- Flug Europa-Windhoek-Europa

- Transport des eigenen Bikes
- nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Annullationskosten- und Assistanceversicherung

Zusätzlich buchbare Leistungen:

- Flug Europa-Windhoek-Europa ab CHF 1200.-
- Vollgefedertes Bike CHF 390.-
- Einzelzimmerzuschlag CHF 390.-

Ideale Reisezeit:

- Mitte April - September

Hinweis:

Das Rad-Reiseprogramm und die Reiseinformationen weichen nicht von der Gruppenreise ab.